

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

23 (9.2.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370117](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370117)

Jeverisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 23. Sonnabend, den 9. Februar 1884.

Die unter dem 25. Januar 1884 ausgegebene Nummer 4 des Reichsgesetzblattes enthält: „Verordnung, betreffend die Consulargerichtsbarkeit in der Regenschaft Tunis. S. 9. — Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaues. S. 10.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Regierungs-Baumeister Segebade zum Weg- und Wasserbau-Conducteur vom 1. Februar d. J. an zu ernennen und denselben der Baudirection als Hilfsbeamten zuzuordnen.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem früheren Bürgermeister der Stadt Wilhelmshaven, Feldmann, jetzt in Saarbrücken, das Ritterkreuz II. Classe zu verleihen. J. A.: Römer.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die mit dem Kirchendienste verbundene Hauptlehrerstelle in Neuenhunteorf ist im Einverständnis mit dem Großherzoglichen Oberkirchenrathe dem Hauptlehrer und Organisten Hays von Großenkneten verliehen.

Oldenburg, 1884 Januar 31.

Evang. Ober-Schulcollegium.
v. Beaulieu.

Die mit dem Kirchendienste verbundene Hauptlehrerstelle in Großenkneten mit einem zu 1050 Mk. festgestellten Diensteinkommen ist zum 1. Mai d. J. zu besetzen.

Die Besetzung geschieht im Einverständnis mit dem Großherzoglichen Oberkirchenrathe, von diesem aber nur unter der Bedingung, daß der Anzustellende auch wegen der Einkünfte vom Kirchendienste sich auf der neuen Stelle mit dem Vorgänger und auf der Abgangsstelle mit dem Nachfolger, nach Maßgabe des Regulativs vom 3. Februar 1872 und des Zusatzes zu § 17 vom 25. Juni 1872, auseinanderzusetzen hat.

Bewerbungen sind bis zum 15. Februar d. J. einzureichen.

Oldenburg, 1884 Januar 31.

Evang. Ober-Schulcollegium.
v. Beaulieu.

Das Gesetz- und Ordnungsblatt für die evangelisch-lutherische Kirche des Herzogthums Oldenburg IV. Bandes 44. Stück, welches enthält:

Nr. 102. Ausschreiben des Oberkirchenraths vom 30. Januar 1884, betr. Predigttext für den diesjährigen allgemeinen Buß- und Betttag,

— Nachrichten,
ist heute ausgegeben.

Dasselbe wird von der Schulze'schen Hofbuchhandlung den Kirchenräthen frankirt zugesandt und im übrigen verkauft.

Oldenburg, 1884 Februar.

Oberkirchenrath.
Schomann.

Bekanntmachung.

Seit einiger Zeit werden die auf dem Corridor des Posthauses angebrachten Anshänge (Postbericht, Tarife 2c.) frevelhafterweise beschädigt und verunreinigt.

Der That verdächtig sind einzelne Lehrlinge und Laufburschen, welche auch in anderer Weise durch ein ungehöriges Benehmen und groben Unfug vor und in den Posträumen stören.

Auf die Ermittlung des Urhebers der Beschädigungen wird für jeden Fall, in welchem der Thäter zur Bestrafung gezogen werden kann, eine Belohnung von 3 Mark ausgesetzt.

Jever, 7. Februar 1884.

Kaiserliches Postamt.
Schuath.

Am Montag, den 18. Februar d. J., beginnt auf hiesiger Navigationschule eine Prüfung für Schiffer auf großer Fahrt. Anmeldungen dazu sind bis zum 17. Februar d. J. bei der Prüfungscommission schriftlich einzubringen.

Prüfungs-Commission für Seeleute.

Glücketh, 1884 Febr. 1. Dugend.

Der Zimmermeister Christian Janssen zu Wangerooge ist heute als Ortsvorsteher der Ortsgenossenschaft Wangerooge verpflichtet.

Amt Jever, 1884 Februar 2.

H a y e s s e n.

Am Mittwoch, den 13. d. M., von Vormittags 10 Uhr an wird von Fort I bei Rusterstel ein Schießversuch mit scharf geladenen Granaten über den Deich und Groben weg nach See zu abgehalten werden.

Amt Jever, 1884 Febr. 4.

H a y e s s e n.

Es werden angeklagt:

1. der Arbeiter Helmrich Martin Siefken, geb. 23./12. 1846, zuletzt zu Förriesdorf,

2. der Schmied Anton Bernhard Janssen, geb. 27./9. 1851, zuletzt zu Langewerth, Gem. Accum,

3. der Tischler Heinrich Ernst August Baumgarten, geb. 16./6. 1857, zuletzt zu Jever,

4. der Dienstknecht Otto Frerich Christoffers, geb. 18./4. 1854, zuletzt zu Osterdeichhof, Gem. Lettenß,

5. der Knecht Helmerich Helmerichs, geb. 24./12. 1851, zuletzt zu Altmarienhäusen, Gem. Sande,

6. der Arbeiter Franz Braßke, geb. 24./8. 1850
zuletzt zu Neubremen, Gem. Bant,
7. der Schuster Menſſe Kemmers Meenz sive
Oltmanns, geb. 21./1. 1850, zuletzt zu Wiefels,
8. der Schiffszimmermann Joh. Carl Christian
Dettmann, geb. 25./1. 1856, zuletzt zu Belfort,
9. der Krankenwärter Gustav Martin Christian
Reige, geb. 26./5. 1851, zuletzt zu Schaardeich, Gem.
Neuende,

10. der Landwirth Rickel Harm Joh. Rickles,
geb. 18./1. 1852, zuletzt zu Waddewarden,
11. der Schiffszimmermann Joh. Heinr. Friedr.
Aug. Zabel, geb. 22./8. 1854, zuletzt zu Belfort,
Gem. Bant,

12. der Schiffszimmermann Christoph Gustav
Carl Engelbrecht, geb. 25./7. 1853, zuletzt zu Belfort,
Gem. Bant,

13. der Knecht Carl Goebert, geb. 25./7. 1849,
zuletzt zu Tonndeich, Gem. Heppens,
14. der Arbeiter Simon Leo Daniel, geb. 15./9.
1855, zuletzt zu Heppens,

15. der Schiffszimmermann Carl Joh. Wilh.
Schhardt, geb. 24./12. 1849, zuletzt zu Belfort, Gem.
Bant,

16. der Arbeiter Aloysius Jancowiat, geb. 20./1.
1851, zuletzt zu Belfort, Gem. Bant,

17. der Fischer Herm. Emil Theodor Schatz,
geb. 2./6. 1854, zuletzt zu Belfort, Amts Feber,
und zwar

zu 3, 4, 8, 10, 11, 12, 14 als beurlaubte
Reservisten,

zu 1, 2, 5, 6, 7, 9, 13, 15, 16 als Wehr-
männer ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein,

zu 17 als Ersatzreservist erster Classe aus-
gewandert zu sein, ohne von seiner bevorstehenden
Auswanderung dem Bezirkscommando I zu Olden-
burg Anzeige erstattet zu haben,

— Uebertretung gegen § 360, Ziffer 3
des St.-G.-B. —

Dieselben werden auf den

16. Juni d. J., Vorm. 10 Uhr,

vor das Schöffengericht hieselbst zur Hauptverhandlung
mit der Warnung geladen, daß bei unentschuldigtem
Ausbleiben derselben zur Hauptverhandlung wird ge-
schritten werden und Angeklagte auf Grund der
nach § 472 der St.-P.-O. von dem Königl. Bezirks-
commando I zu Oldenburg ausgestellten Erklärungen
werden verurtheilt werden.

Feber, 1884 Janr. 12.

Der Amtsanwalt.

J. B.: Dunkhase.

In den Staatsforsten des Reviers Neuenburg
kommen am

Donnerstag, den 14. Februar d. J.,
öffentlich zum Verkaufe:

- im Krayenbruch: 50 Fuder Eichen, Haine-
buchen und Eiern, Nuß- und Brennholz,
- im Mammenthun: 250 Fuder Eichen, Nid-
und Brennholz,
- in Schmohusen: 110 Fuder Eichen, Nuß-
Nid- und Brennholz, und 14 Fuder Fuhren,
Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr im
Forstorte Krayenbruch.

Barel, 1884 Januar 26.

Amt.

v. Buschmann.

Inmobil-Verkauf.

Wie vorgeſtellt und beſcheinigt, gehören zum
Vermögen des abweſenden Gaſtwirthe Harm Hayungs
H i n r i c h s von Wüppelſer-Altebrücke folgende
Immobilien:

1. Ein bei der Altenbrücke belegenes Wohnhaus
ſammt Gartengründen und zwei Landſtücken, welche
Beſitzung in der Mutterrolle der Gemeinde Wüppelz
zu Artikel Nr. 26 wie folgt verzeichnet iſt:

Flur Parc.	Flächeninhalt
2 181/107 bei Altebrücke, am Tief,	Marschland, 0,5385 ha
	{ Haus u. Hofr., 0,0184 "
182/108 "	{ Wohnhaus,
205/108 "	Garten, 0,0425 "
206/108 "	" 0,0496 "
109 "	weſtl. am Wege,
	Marschland, 0,5176 "
	zuſ. 1,1666 a

Zubehör dieſes Immobiles iſt angeblich auch eine an
daſſelbe von der Stelle des u. Ulfers zu Wüppelſer-
Altendeich jährlich um Mai zu entrichtende Grundheuer
von 4 Mk. 95 Pf.

2. Ein daſelbſt belegenes, mit Erbpachtfrug-
gerechtigkeit verſehenes Wohnhaus ſammt Gartengrund,
in der Mutterrolle der Gemeinde Wüppelz zu Artikel
Nr. 42 wie folgt aufgeführt:

Flur Parc.	Flächeninhalt
1 147/14 Altebrücke,	Garten, 0,0831 ha
	{ Haus u. Hofr., 0,0324 "
150/15 "	{ Wohnhaus,
	zuſ. 0,1155 ha

Vorbeſitzer des zc. Hinrichs waren angeblich:
Der Proprietair Hinrich Frerichs zu Altebrücke, die
Chefrau des Gaſtwirthe Eduard Heinrich Harms
daſelbſt, Addine Catharine, geb. Frerichs, und die
Kinder des genannten Eduard Heinrich Harms,
nämlich: a. Johann Heinrich Anton Harms, der
Zeit Hülfſarbeiter beim Magiſtrat zu
Oldenburg,

b. Anna Sophie Emilie Harms,

c. Marie Johanne Mathilde Harms.

Der Curator über das hieſige Vermögen des
abweſenden Harm Hayungs Hinrichs, Rechnungs-
ſteller Johann Gerhard Anton Tiemens zu Feber,
hat nun mit Genehmigung der Obervormundſchaft
den öffentlichen Verkauf der vorſtehend unter 1 u. 2
näher bezeichneten Immobilien beantragt, und wird
in Stattgebung dieſes Antrages hiemit Verkaufſ-
termin auf

Sonnabend, den 15. März d. J.,
Mittags 12 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angeſetzt.
Zugleich ergeht an alle Berechtigten hiemit die
Aufforderung, ihre hypothekarischen Forderungen an
Capital, Zinsen und Kosten, ſowie ihre dinglichen
Ansprüche, inſondere auch Eigenthums-, lehn-
rechtliche und fideicommiſſarische Rechte, Reallasten
und Servituten in dem auf den

11. März d. J.

angeſetzten Angabetermine beim unterzeichneten Gerichte
entweder ſchriftlich oder mündlich zu Protocoll des
Gerichtſchreibers anzumelden, bei Strafe des Ver-
luſtes des dinglichen Anſpruches.

Eine Angabe iſt nicht e. forderlich:

1. wegen der von der unter 1 aufgeführten

Befizung Art. Nr. 26 jährlich um Michaelis zu entrichtenden Gerechtigkeit, nämlich: an die Pfarre zu Wüppels 2 Mk. 23 Pf. und an den Organisten-dienst daselbst 1 Mk. 12 Pf.;

2. wegen einer von der unter 2 aufgeführten Stelle, Art. Nr. 42, an das Landgut des C. Cordes zu Lauenstede jährlich um Michaelis zu entrichtenden Grundsteuer von 2 Mk.;
3. wegen folgender ingrossirter Forderungen:
 - a. des Koppelnachtes Johann Bührmann aus Nahrdom, zur Zeit zu Verding bei Köln, zu 600 Thlr. Cour. oder 1800 Mk. sammt Zinsen seit 1. Mai 1883.
 - b. des Landhanslings Hinrich Janssen Bührmann zu Nahrdom, jetzt zu Uthausen, Gemeinde Sengwarden, zu 400 Thlr. Cour. oder 1200 Mk. sammt Zinsen wie ad a.,
 - c. des Proprietairs Johann Oltmanns zu Horumerstel zu 2300 Mk. sammt Zinsen wie ad a.,
 - d. der minderjährigen Tochter des Gastwirths Eduard Heinrich Harms zu Wüppeler-Altendeich, Namens Marie Johanne Mathilde Harms, zu 4000 Mk. sammt 4½ % Zinsen seit 1. Mai 1883,
 - e. der Anna Sophie Emilie Harms zu Wüppeler-Altendeich zu pro resto 1250 Mk. sammt 4½ % Zinsen wie ad d.,
 - f. der Wittwe des weil. Landwirths Folkert Hicken Hinrichs zu Wüppeler-Altendeich, Fraule Christine, geb. Hayungs, zu 1000 Mk. sammt 4½ % Zinsen seit 10. Mai 1883,

indem diese Rechte und Forderungen ohne Weiteres als profitirt angenommen werden sollen.

Ausschlussbecheid erfolgt am

13. März d. J.

Sever, 1884 Januar 20.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

Meyerholz.

Testaments-Gröffnung.

Das am 6. April 1877 vor hiesigem Amtsgericht errichtete Testament des am 18. Juni 1883 zu Elsfleth verstorbenen Steuermanns Hayo Hayen von Hookstel und der am 12. Januar 1884 zu Bel-fort verstorbenen Wittve desselben, Johanne Marie, geb. Frerichs, soll am

14. Februar d. J., Vorm. 11 Uhr,
auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Sever, 1884 Januar 28.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

Meyerholz.

Gemeindesachen.

Die Besitzer von Hundten in hies. Gemeinde haben dieselben bis zum 1. März d. J. bei dem Rechnf. Bungenstock zur Versteuerung anzumelden und die Steuer zugleich zu entrichten.

Waddewarden, 1884 Jan. 31.

Eben.

Dienstag, den 12. d. Mts.,

Abends von 6—8 Uhr,

werde ich in Martens Gasthause hieselbst Anlage-gelder zur Gemeindecasse erheben.

Cleberns, 1884 Februar 5.

L. Röhne.

Verpachtungen.

Das in der hies. Gemeinde belegene Auskündiger Dienstland, etwa 5 Matten groß, soll am

11. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

in Thomassen Wirthshause zu Westrum zum Gebrauch im Grünen öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Nickelhausen, den 4. Februar 1884.

J. G. Jülfz.

Kraft Auftrags werde am

Sonnabend, den 16. Februar,

Abends 6 Uhr,

in Tholen's Gaststube:

9¹/₃ Matten Grünland zum Beweiden und 2 Matten do. zum Aufbruch

von den hiesigen Schulländereien öffentlich verpachten, wozu einladet

H. Husmann.

Waddewarden, 1884 Febr. 9.

Als Verwalter der Zwangsversteigerungsmasse des abwesenden Anno Giltz von Middoge werde ich

am Freitag, den 22. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr präcise,

in W. Cassens Wirthshause zu Middoge das zu obiger Masse gehörige, bei Middoge belegene Landgut — mit Ausnahme von 2 Parcellen — auf 1 Jahr, sofort bezw. Mai d. J. anzutreten, stückweise öffentlich meistbietend verpachten, und zwar:

1. die Gebäude mit Garten-gründen,

2. Pflugland, 10 Hectar 83 Ar 59 \square Meter,

in verschiedenen Stücken, theils mit Hafer, theils mit Bohnen zu bestellen, theils auch zum Kleechnitt,

3. Weideland, 5 Hectar 97 Ar 30 \square Meter,

ebenfalls in mehreren Stücken.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Sever.

M. U. Minssen.

Bergantungen.

Der Arbeiter Siebelt H. Cinnen zum Funnenfer-Neuendeiche läßt wegen Auswanderung nach Amerika

am Dienstag, den 26. Februar d. J.,

(nicht am Montag, den 18. Februar d. J.,)

Nachmittags präcise 1 Uhr anf.,

in und bei seiner Behausung durch den Unterzeichneten

verganten:

1 junge tiedige Kuh,

3 trächige Schafe,

6 Hühner und 1 Hahn,

2 Kleiderschränke, 1 Glasschrank, 1 Eck-
schrank, 2 Commoden, 3 Tische, 10 Stühle,
1 Lehnstuhl, 1 amerikanische Wanduhr, 1
Spiegel, mehrere Schildeereien, 2 Lampen, 1
Taschenlaterne, 2 eiserne Töpfe, 1 Pfanne mit
Hangeisen, 1 Tragejoch, 3 Paar Wassereimer,
verschiedene Einmache- und Wasserfässer,
Kummen, Tassen, Teller, Messer, Gabeln zc.,
sämmliche Arbeitergeräthschaften ;
sowie : 1 Grüzmillhe, 1 Fruchtweher, 1 Dünger-
und 1 Borfkarre, 1 Decimalwaage mit Ge-
wichten, 1 Scheffelmaaß, 1 Butterkarne, 1
Butterballie, 2 Rahmfässer ;
auch : ca. 3 Fuder Andel und Heu, 50 Kilo Speck
und Schinken, 1 Quantität Gß- und Pflanz-
kartoffeln, türkische Bohnen zc. und was sich
sonst vorfindet.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.
Hohentkirchen, 1884 Februar 7.

G. M. Harms,
Rechnungsteller.

Der Handelsmann **L. J. Tamm** aus Jever
läßt am

Donnerstag, den 14. d. Mts.,
Nachm. 2 Uhr anfangend,

in Becker's Behausung zu Gbteriege



30—40 St.
große u. kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 1884 Februar 7.

H. G. Cornelissen,
Auctionator.

Der Schmied **Christian Schöttler** zu Sander-
Altenhof bei Sande läßt wegen Auswanderung am
Sonnabend, den 1. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung
folgende Gegenstände mit geraumer Zahlungsfrist
meistbietend verkaufen :

1 Schaf, 6 Hühner und 1 Hahn, 1 Kleider-
schrank, 1 Glasschrank, 1 Commode, 1 Näh-
maschine, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, Schil-
dereien, einige Tische, worunter 1 mahagoni
Nächtisch, Rohr- und Binsensstühle, 1 Kinder-
wagen, 1 Kinderstuhl, 1 Kanarienvogel mit
2 Bauer, 3 Lampen, Porcellan- und Stein-
zeug, Blumen in Töpfen, 2 Kisten, 1 Plätt-
eisen, 1 Kochofen mit Zubehör, 1 Kaffee-
mühle, Waschballien, Eimer, Fässer, 1
Schraubstock mit Feilbank u. andere Schlosser-
geräthschaften, 2 sechs-läufige Revolver, 2
Aerte, 1 Säge, 1 Karre, Spaten, Harken,
Forken, auch eine Quantität Heu und was
sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit der Bitte
um präcises Erscheinen.
Jever, 1884 Februar 6.

A. Tiemens.

Der Landhäusling **Johann Gerhard Gerdes**
zu Schenum, Gemeinde Cleverns, läßt wegen beab-
sichtigter Auswanderung am

Dienstag, den 4. März d. J.,

Mittags 12 Uhr anfangend, in seiner Wohnung fol-
gende Gegenstände mit geraumer Zahlungsfrist durch
den Unterzeichneten gegen Meistgebot verkaufen :

1 junge frühmilchwerdende Kuh,
6 Hühner und 1 Hahn,
2 Kleiderschränke, 1 Commode, 12 Stühle,
1 Lehnstuhl, 2 Tische, 1 amerik. Wanduhr,
1 Bücherborte, 1 Eckborte, 1 Hangbuddellei,
2 eichene Kisten, 1 Spiegel, Töpfe mit
Blumen, 1 Plätt-eisen, etwas Bettzeug,
1 Kuppellampe, 1 Spinnrad, 1 Haspel,
1 Garnkrone, 1 Anrichte, eiserne und rhein.
Töpfe, 1 Kuchenpfanne mit Hangeisen, 1 Heerd-
kette, Milch- und Wassereimer, Milch-
und Waschballien, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß,
Steinzeug, Zinnsachen, 1 Bactrog, 1 Teig-
spaten, 1 Mehlsieb, 1 10- und 1 5-Liter-
maaß, 2 Aerte, 1 Handbeil, 1 Spann- und
1 Baumsäge, 1 Fruchtweher mit Sieben,
1 Dünger- und 1 Moorfarre, 1 Fruchtwanne,
1 Stalllaterne, Spaten, Heu- und Dünger-
forken, 1 Schlötlöth, eiserne und hölzerne
Harken, sämmliche Gartengeräthe, Lüdder-
holzen und Kuhketten, 1 Schneidelade mit
Messer, Sensen, Sichten, 1 Haarzeug und
sonstige Geräthschaften aller Art ;

auch : eine Quantität eingemachte und getrocknete
Bohnen, Gß- und Pflanzkartoffeln, Sauer-
kohl, Speck, Heu, Stroh, Nidel- u. Brennholz
und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden gebeten, sich pünktlich ein-
zufinden, um den Verkauf an einem Tage beenden
zu können.

Jever, 1884 Februar 6.

A. Tiemens.

Friedr.-Aug.-Groden. Der Landwirth
Herr **S. D. Heppen** daselbst läßt wegen Aufgabe
der Landwirthschaft in und bei seiner Behausung am

Donnerstag, den 6. März d. J.,

Nachm. 1 Uhr beginnend,

öffentlich an den Meistbietenden auf halb-jährliche
Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen als :

3 Pferde :

1 6jährige Schimmelstute,
1 sehr gute rothbraune 3jährige do.,
1 dito dunkelbraune dito,

1 neue Halbhaise mit Blüsch gepolstert,
1 gut erhaltenen Korbwagen, 3 complete
Ackerwagen, 4 Pflüge, darunter 1 eiserner
Schwung- und 1 neuer Fußpflug, 7 Eggen,
darunter 1 Aufbruch- und 1 Güstfalggege,
1 Erdkarre, 1 sehr gute Landrolle, 1 Null-
brett, 1 Acker Schlitten, Wagenstühle, 2 leberne
Wagentiffen, 3 Gesp. Torsheden, Siltzeuge,
Dreistöcke, 1 Vierstock, 3 Paar leberne Wagen-
geschirre, darunter 1 mit Neusilberbeschlag,
mehrere Gesp. hanfene Ackerfiehlen, 6 leberne
Pferdehalfter mit Ketten, 2 große Pferde-
kappen, 1 großes, gut erhaltenes Saatsegel
mit Zubehör, 2 Windweher, Heu- u. Dünger-

forken, Harken, Gaffeln, Heuspaten, Getreideschuppen, 1 Fruchtwanne, 3 Gesp. Wagenreepen, Punter, Kollbäume, Dammecken, Einfriedigungspfähle u. Einfriedigungsdraht, mehrere alte Kuhhüllbalken, 1 Parthie altes Eisen, 1 Schleifstein und noch viele hier nicht verzeichnete Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Hohenkirchen. Weil. Hausmann G. B. Saal Frau Wittve zu Helmstede, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, läßt in und bei der Behausung daselbst am

Montag, den 10. März d. J.,

Nachmitt. 1 Uhr beginnend,

öffentlich an den Meistbietenden mit halbjährlicher Zahlungsfrist verkaufen:

9 Pferde,

als:

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| 1 Schimmelwallach, | } kräftige
Arbeits-
Pferde, |
| 1 6jähriger brauner dito, | |
| 1 güste Stute, 8 Jahre alt, | |
| 1 trächtige dito, | |
| 1 3jährige dunkelbraune Stute, | |
| 1 2jährige dito dito, | |
| 2 braune Hengstfüllen; | |

1 neuen Phaeton, 3 complete Ackerwagen mit eisernen Achsen, davon einer noch neu, 5 Pflüge, darunter ein Radpflug, 7 Eggen, darunter eine eiserne und zwei Aufbruchseggen, 1 Landrolle, 1 Erdkarre, 1 Acker Schlitten, 1 Rüssschlitten, 1 Sabeldeichsel, 2 Gespann Torfhecken, Wagenhecken, lederne Wagen- und hanfene Ackerfiehlen, 1 Reitsattel, Siltzeuge, Dreistöcke, Egge- und Pflugketten, lederne Halfter mit Ketten, 1 Unterfedette, 1 Halsjoch, 1 großes, sehr gutes Saatsegel mit Zubehör, 2 Fruchtweher, 1 gutes Dreschblock, Heu- und Düngersforken, Harken, Gaffeln, Flegel, Fruchtschuppen, 1 Fruchtwanne, Wagenreepen, Bindebäume, Sensen, Sichte, 2 Säekeln, 1 Häckselmaschine, Dammecken, Dammpfähle, 1 großen Braukessel und noch viele hier nicht benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber ladet ein

H. Jürgens,
Auctionator.

Mederns. Der Arbeiter J. Meier und die Wittve Biermann lassen, wegen Auswanderung nach Amerika, in dem von ihnen bewohnten Hause daselbst am

Sonnabend, den 16. Februar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr beginnend,

2 milchgebende Ziegen,

3 zweithürige Kleiderschränke, 4 Commoden, 14 Stühle, darunter 1 Lehnstuhl, 4 Tische,

darunter 1 Ausziehetisch, 1 Hang-Glasschrank, 2 Eckborten, 1 Eckschrank, 3 Spiegel, 1 fries. und 1 amerikanische Wanduhr, 2 Risten, 1 Pfeifenhalter, 2 Tellerborten, 2 Kuppellampen, 1 Spinnrad, 1 Garnkrone, Schildereien, weißes und grobes Steingzeug, rhein. Töpfe, 1 kleinen Kochofen mit Zubehör, eiserne Töpfe, Theekessel, Pfannkuchenpfannen, 2 Butterkarnen, Waschballen, Regenwassertonnen, 1 Bohrenschneidemaschine, Feuerkiefen, Sensen, Sichten, Harken, Forken, Flegel, 1 Haufen Torf und Streusand in passenden Abtheilungen, Steckrüben, 1 Parthie schöner Gß- und Pflanzkartoffeln und was sich weiter vorfindet,

öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist verkaufen.

Kauflustige ladet ein

H. Jürgens,
Auctionator.

Notifikationen.

Herr Proprietair Hellmerichs zu Hohewerth ist Willens, wegen Aufgebens seiner Haushaltung sein daselbst belegenes geräumiges

Wohnhaus

nebst dem dabei belegenen großen, mit vielen Obstbäumen bestandenen Garten zum Antritt am 1. Mai d. J. oder auch am 1. Mai 1885 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, dann ist Herr Hellmerichs auch wohl zu einer Verpachtung geneigt.

Kauf- resp. Pacht Liebhaber wollen sich zum Contrahiren beim Unterzeichneten baldigst einfinden.

Knyphausen, 1884 Febr. 5.

Hedden, Auct.

Die Weggenossenschaft des Hooxaltendeichsweges läßt am

Montag, den 11. Februar d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

verschiedene Bäume

— starke Silberpappeln und Eschen — auf dem Stamm verlaufen. — Kaufliebhaber versammeln sich bei Schiffer Thnen Hause am Hooxaltendeiche.

Hooxfel, 1884 Februar 7.

Theater in Sillenstede.

Dritter Gesellschaftsabend am

Dienstag, den 12. Februar d. J.

Es kommt zur Aufführung:

1. Der Bagner und sein Sohn. Posse in einem Aufzuge.
2. Junge Männer und alte Weiber. Lustspiel in zwei Aufzügen.
3. Ein in Gedanken stehen gebliebener Regenschirm. Schwank in einem Aufzuge.

Nichtmitglieder können gegen ein Eintrittsgeld von 1 Mark durch Mitglieder eingeführt werden.

Sillenstede, im Februar 1884. D. J. B.



Zabafe

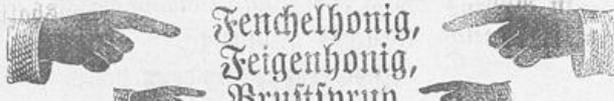
aus der altrenommirten Fabrik von

Ubbo T. Petersen

zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Zeber.
 F. G. Harns, "
 J. H. G. Düser, "
 M. B. Frerichs Wwe., Zeber.
 M. S. Gerriets, Zeber.
 F. J. H. Warntjen, Zeber.
 A. Eden, Oldorf.
 J. G. Onnen, Hohenkirchen.
 F. C. Tjarks, Wiarden.
 F. B. Deichgräber Wwe., Horum.
 H. J. Gathemann Wwe., Hooftiel.
 G. Dupré, Waddewarden.
 B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.

 Fenchelhonig,
 Feigenhonig,
 Brustsyrup
 in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen empfiehlt
Elise Hillers.

Kinderwagen

in den neuesten Ausstattungen, von dem billigsten bis zum feinsten Genre, empfiehlt
Elise Hillers.

Die Herren Landwirthe Harm Onken, Onke Onken und Harm Gerdes Onken Erben zu Wehls beabsichtigen behuf Aufhebung der Communion die ihnen gehörenden, vormalig fiskalischen

Stückländereien bei Wittmund, den sog. großen „Ochsenhamm“, den „Stoppelhamm“, 11,2 ha groß,

öffentlich durch den Unterzeichneten unter Vorbehalt der obervormundschaftlichen Genehmigung für die Beteiligung der Minderjährigen verkaufen zu lassen.

Reitinationstermin wird hierdurch auf
Donnerstag, den 14. Februar d. J.,
 Nachmittags präcise 3 Uhr,
 im W. B. Janßen'schen Gasthose zu Wittmund anberaunt.

Friedeburg, den 25. Januar 1884.

H. Gggers,
 Königl. Pr. Auct.

Pension.

Junge Mädchen, die sich zu ihrer wissenschaftlichen und häuslichen Ausbildung in Oldenburg erhalten wollen, finden jederzeit freundliche Aufnahme und gewissenhafte Beaufsichtigung in einer gebildeten und ruhigen Familie daselbst. Kostgeld mäßig. Off. unter D. 19 an Büttner u. Winter in Oldenburg.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
 kann man die Reise
 von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. H. G. Düser, Zeber, B. H. Möhlmann, Wittmund, W. Weber, Barle.

Severländisches Herdbuch.

Die Aufnahmescheine in Betreff der im vorigen Herbst angeführten Stiere und Kühe sind nunmehr ausgefertigt, und wollen die Eigenthümer solche im Laufe dieses Monats gegen Entrichtung der statutenmäßigen Gebühr beim Schriftführer, Rechnungsstellen Siemens zu Zeber, in Empfang nehmen.

Gleichzeitig werden die Eigenthümer der bereits früher eingetragenen Kühe unter Hinweisung auf § 5 und 6 der Statuten ersucht, innerhalb derselben Zeit auch die Milchregister beim Schriftführer Siemens abzuliefern, sowie die etwaigen Angaben über Nachkommenschaft u. s. w. schriftlich einzureichen.

Rellinghausen, 1884 Februar 4.

Der Vorsitzende.
 A. Relling.

Ein in der Nähe von Zeber belegenes Haus mit großem Obst- und Gemüsegarten und 1 Schafweide habe ich in Auftrag auf den 1. Mai 1884 preiswürdig zu verpachten.

Zeber, 1884 Februar 6.

Gerdes.

Im Auftrage der Erben meines verstorbenen Müllerknechts Anton Nicken ersuche ich diejenigen welche an denselben Forderungen haben, mir innerhalb 14 Tagen specificirte Rechnung einzusenden, diejenigen, welche an denselben schulden, in gleicher Frist an mich Zahlung zu leisten.

Zeber, 1884 Februar 6.

Müller Frerichs.

Unter meiner Nachweisung sind noch mehrere Ober- und Unterwohnungen hies. auf den 1. Mai d. J. zu verpachten.

Pachtliebhaber zu dem weil. Tischler Koch Erb gehörigen Garten auf der Südergast wollen sich den nächsten Tagen bei mir melden.

Zeber, 1884 Februar 6.

Gerdes.

Habe noch 1 Wohnung in der Nähe des Dorfes mit vielen guten Gartengründen, sowie eine kleine angenehme Wohnung (für eine einzelne Person passend) auf Mai zu verpachten.

Schortens.

Carl Mees.



Gmser Pastillen

(echt in plombirten Schachteln)

ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verickleimung, Magenichwäche u. Verdauungsstörung.

Gmser Victoriaquelle.

Vorräthig in Zeber bei Adolph Sahn.

König Wilhelms-Heilquelle in Gms.

Mauersteine

der Hooftelder Ziegelei in allen gangbaren Sorten ab Ziegelei und franko Bauplatz empfiehlt

G. F. Fooken.

Gingemachte Bohnen und Sauertohl

empfehlte Andr. Hinrichs, Zeber.

Zu verkaufen.

Eine junge, schwere, im April d. J. kalbende Kuh.

Langwerth. H. G. Tiarks.

Eine sehr gute zweischläfrige Bettstelle hat zu verkaufen

Haddien. Fr. Duden.

Zu verkaufen: Ein neuer Wagen.

Breddewarden bei Sengwarden.

Joh. H. Popfen, Schmiedemeister.

Zu verkaufen. Eine vierjährige trachtige Stute belegt von Dauens Rapphengst vom Zeberschen Grasshaus.

Dünfagel. J. M. Fooken.

Ich kann auf Mai 1884 noch einigen Dienstmädchen, sowie einem Knecht von 16—18 Jahren gute Herrschaften nachweisen.

Haddien. Fr. Duden.

Zum 1. Mai suche ich einen Knecht im Alter von 17 bis 20 Jahren.

Zeber. H. F. Freese.

Bestellungen auf Alee- und Grassaat nimmt für den landw. Consumverein Warden Herr Kaufmann Tiarks bis zum 12. d. Mts. entgegen.

Ahaude. H. Lüken, z. D.

Zu verkaufen.

Zwei trachtige Ziegen. Neugarmstiel. G. Hinrichs.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein zuverlässiger Grobknecht und ein Kleinknecht.

Landeswarfen. Menno Popfen.

Zu vermieten.

Die B. A. Berdes Erben gehörende, zu Neugarmstiel belegene Wohnung mit Gartengrund.

Lettenz, den 4. Februar 1884.

H. J. Dudden.

Mein neues geräumiges Local empfehle zum Abhalten von Verkäufen, Verheuerungen, Gemeinde-, Vereins- u. sonstigen größeren Versammlungen bestens. Schortens. Carl Maés.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein Mädchen, das im Kochen geübt und auch in der Wäsche erfahren ist.

Henny Jahrenfeld, geb. Hasselmann.

Ich suche auf Mai einen Knecht von 17—18 Jahren. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Ladshausen. G. F. Albers.

Gesucht.

Auf Mai 2 zuverlässige Dienstmädchen. Wilhelmshaven, Bismarckstraße.

J. Popfen.

Verlangt.

Auf 1. Mai ein Dienstmädchen, welches mit allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß.

A. G. Andrée.

Für mein Colonial- und Farbwaaren-Geschäft suche zu Ostern einen Lehrling.

A. G. Andrée.

Ein in der Landwirthschaft erfahrener junger Mann sucht auf Mai eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt Gastwirth G. Buß in Neustadtgödens.

Gesucht.

Auf Mai ein zuverlässiges Kindermädchen. Frau Fettkötter.

Gesucht.

Auf 1. Mai d. J. ein Knecht. Gummelsburg b. Waddewarden.

J. Kromminga.

Gesucht.

Zwei werkverständige Zimmer- und Maurergesellen.

Schaar. W. J. Schröder.

Gesucht.

Auf sofort oder zum 10. d. M. ein gutes Dienstmädchen.

Wilhelmshaven, 1884 Jan. 4. Samuel S., Stadtsecretär.

Gesucht.

Auf sogleich ein Zimmer- u. Tischlergeselle. Sengwarden. Fr. Hinrichs.

Für ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen und Weisknähen erlernt hat und in den übrigen häuslichen Arbeiten durchaus nicht unerfahren ist, wird zu nächstem Mai oder früher eine Stelle zur Stütze der Hausfrau und event. Aushülfe im Laden gesucht.

Gefl. Offerten werden unter E E 1387 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu vermieten.

Auf Mai d. J. eine schöne geräumige Wohnung, sehr passend für einen Privatmann.

Auf Wunsch kann Gartengrund beigegeben werden. Hooftiel, den 29. Jan. 1884.

G. H. Heibner.

Sandel. Febr. 12., Ab. 7 U., Verpachtung von Weiden-, Wiesen- u. Pflugland bei

J. Bösch.

Ich habe noch zwei Fuder gut gewonnenes Heu zu verkaufen.

Langwerth. H. G. Coordes.



Um mit älteren Lagerbeständen aufzuräumen, verkaufe von heute ab,

soweit der Vorrath reicht :

110 Cm. breite schwarze reinwollene Cachemirs pr. Mtr. 1,65 M., Werth 2,25 M.,
60 und 110 Cm. breite bunte Lustre u. Croisee, passend zu Hauskleidern, pr. Mtr. von
45 Pf. an, |

$\frac{3}{4}$ breite schwere Buckskins, reine Wolle, pr. Mtr. von 3,80 M. an,
feine Anzugstoffe von 4,50—7,50 M. pr. Mtr.,

noch vorhandene Paletotstoffe unter Selbstkostenpreis,
weiße Leinen, Handtuchdrelle, Gerstentorn sehr billig,

schweres Koppelleinen zu Bettlaken pr. Mtr. 75 Pf.,

halbleinene beste Waare pr. Mtr. 40, 45, 50 Pf.,

Hemdentuche pr. Mtr. 35, 40 Pf., beste Qualität 50 Pf.,

Handtücher pr. Dkd. von 3 M. an,

Tischzeuge u. sehr billig,

Biquee, Croisee, Blüschpiquee pr. Mtr. vor 50 Pf. an,

ca. 100 St. Cattune u. Reste derselben pr. Mtr. 25—38 Pf., Werth bis zu 60 Pf.,

sämmtliche Bettstoffe, Drelle, Atlasparchende, Zulettis sehr billig,

carrirte baumw. Zeuge, beste Waare, pr. Mtr. 60 Pf.,

davon fertige Ueberzüge : aus 12 Ellen pr. Stück 5 M.,

9 " " 3,80 M.,
wollene Strickgarne pr. Pfd. " 2,40 M.,

ferner: mein ganzes vorjähriges

Gardinen=Lager,

bestehend aus 120 St. Zwirn-, Engl. Züll- und gestickten Mull-Gardinen, zu Einkaufs-
preisen,

Zwirn-Gardinen pr. Mtr. von 35 Pf. an,

gestickte Mull-Gardinen pr. Fenster 6 M.

Sever, den 9. Februar 1884.

Franz Cammann.

Wir kaufen und verkaufen zum Tagescourse:

- 4% Oldenburgische Consols,
- 4% Deutsche Reichsanleihe,
- 4% Preuß. consol. Anleihe,
- 3% Oldenburg. Eisenbahn-Prämien-Anl.,
- 4% Gutin-Lübecker Prioritäts-Obligationen,
- 4% Bayerische Eisenbahn-Anleihe,
- 4% Obligationen der Hannoverschen Landes-
Credit-Anstalt,

4 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe der Braunschweig-Han-
noverschen Hypothekbank,

5% Pfandbriefe der Preuß. Central-Bode-
Credit-Actiengesellschaft,

Anleihe des Feberl. Amtsverbands vom
Jahre 1882,

sowie andere Staatspapiere.

Severländische Bank.

Lüben, Mettcker u. Fimmen.

Butter- und Käsemarkt:

Montag, den 11. Februar.

Für alle existirenden Insertions-Organen werden
Annoncen entgegenommen durch

Haasenstein u. Bogler,
Hamburg.

Zum Anstrich fertige Oelfarben, Lacke, Leinöl
und Pinjel bei
Gilers u. Gerken.

Von jetzt an werde ich wöchentlich
sehr schwere, fette
Ochsen
schlachten, wovon
ich das Fleisch als
etwas vorzügliches empfehlen kann.



Sonntag Morgen:
Seltenes Ochsenfleisch.

W. C. Josephs.
Wasserpfortstraße.

Gesangverein „Frohstinn“.

Die nächste Uebung ist auf Dienstag, den 12. d. M.,
umgesetzt.

Der Vorstand.

Topographische Karte des Severlandes.

Im Maßstabe 1: 50000. — Preis 3 Mark.
Vorräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Begründet 1827.

Eröffnet 1829.

Versich.-Bestand am 1. Jan. 1884: 62,210 Pers. mit 442 Millionen Mark.
 Bankfonds 115 Millionen Mark.
 Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn 147,50 Millionen Mark.
 Neuer Zugang im Jahre 1883 38,6 Millionen Mark.

Dividende 1884 für 1879: 44 Procent der Prämie.

Neben dem bisherigen System der Ueberschuß-Vertheilung ist Neubeitretenden ein neues (das „gemischte“ System) zur Wahl gestellt, dessen Vorzug darin besteht, daß es, unbeschadet gerechtester Zurechnung der Dividenden, zu einer erheblichen Minderung der Prämie mit dem Versicherungsalter, ja — im höheren Versicherungsalter — sogar zu einer wachsenden, die Prämie übersteigenden Rückgewähr führt.

Alles Nähere zu erfragen bei

C. L. Mettler & Söhne, Buchhandlung, Jever. J. F. Detmers, Bübbens bei Hohenkirchen.
 W. S. T. Engelle, Kaufmann, Fedderwarden. A. G. Dittmanns, Rechnungsführer, Lettens.

Fedderwarden und Sengwarden.

Am 11. und 12. d. Mts. bei Ohmstede in Fedderwarden
 und am 14. und 15. d. Mts. bei Gärdes in Sengwarden:

Öffentlicher Vortrag über Electricität

und deren Anwendbarkeit im Gewerbsleben, verbunden mit

Ausstellung, Inbetriebsetzung und Erklärung

einiger 60 Stück Maschinen, Apparate und Lampen, darunter die wichtigeren Erfindungen der Neuzeit.

Der Vortrag etc. wird so gehalten, daß auch dem Ueingeübten die Vorgänge und Einrichtungen überraschend klar werden.

Anfang des Vortrages 7 Uhr. Entrée 75 Pf., Schüler 35 Pf.

Alles Nähere durch die Plakate.

Hochachtungsvoll

A. Ggts.



Die ausserordentliche Verbreitung dieses Hausmittels hat eine ebenso grosse Zahl ähnlicher Präparate als Nachahmer hervorgeufen, welche sich nicht entblöden, Verpackung, Farbe und Etiquette in täuschender Weise herzustellen. Die Packete des ächten Stollwerck'schen Fabrikates tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch ausgelegte Firmen-Schilder.

Gesangverein „Immergrün“ zu Fedderwarden.

Dienstag, den 12. Februar d. J.:

Ball,

wozu Nichtmitglieder gern eingeführt werden.

D. B.

Donnerstag, den 14. Februar:

Handwerker-Club mit Tanz.

Hohenkirchen, den 7. Februar 1884.

J. G. Dunen.

Mittwoch, den 20. Februar:



für Alt und Jung,

wozu ich freundlichst einlade.

Friederikensfel.

D. J. Wilken.

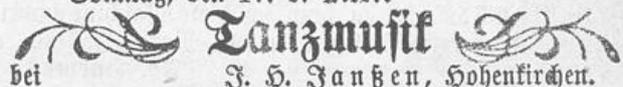
Am Sonntag, den 17. d. Mts.:

Ball für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet

Sillenstede. J. H. Sterrenberg.

Sonntag, den 17. d. Mts.:



bei J. H. Janken, Hohenkirchen.

Hookfiel. Sonntag, den 10. Februar 1884,
 Abends 7 Uhr, im Locale der Frau Wwe. Vogeler:

Freier Vortrag

Fritz Reuter'scher Dichtungen

von F. Cornely.

Eintritt 25 Pf.

Um vielen Zuspruch wird gebeten.

Rappfuchen in frischer Waare empfiehlt
 M. G. Dirks, Carolinenfel.



Unsern 3jähr. braunen
Angeldshengst
vom „Agamemnon“ sowie
unsern 3jähr. schw.-braun.
Hengst vom „Alba“
empfehlen wir zum Bedecken. — Deck-
geld, wenn trüchtig, 20 Mark, nicht
trüchtig 10 Mark.

Altfunnyrsiel, im Febr. 1884.

Gebrüder Müller.

Fertige Confirmanden- Anzüge

im Preise von 22 bis 30 Mk.,
außerdem:
größte Auswahl in schwarzen
und dunklen Buckskins im
Preise von 4 bis 7 Mk.
empfiehlt

Carl Möhlmann.

Zimmermann's Drillmaschinen

— in jeder beliebigen Spurbreite —
leichter, mittlerer und stärkster Construction, und
demgemäß in drei verschiedenen Preislagen,
empfiehlt

Barel.

H. J. Ruchmann.

(Ueber 11 000 Drillmaschinen wurden von der
Fabrik abgeliefert.)

Zeugnisse:

Die mir im Jahre 1881 von Herrn H. J.
Ruchmann in Barel gelieferte Zimmermann'sche Drill-
maschine hat sich ausgezeichnet bewährt. Sie geht
leicht und arbeitet sicher und gut. Wegen ihrer
kräftigen Construction kann ich diese Maschine nament-
lich den Herren Collegen in der Marsch bestens em-
pfehlen.

**Fr. Harms,
Marienhansen.**

Ich erhielt im Jahre 1882 eine Zimmermann'sche
Drillmaschine, mit welcher ich in jeder Beziehung
sehr zufrieden bin und die ich aufs Beste empfehlen
kann.

Horfster Grashaus, 1884 Febr. 2.

Eduard Dann.

Zuchtstuten-Versicherungs-Verein.

Die Taxation der Stuten in der Gemeinde
Schortens findet Umstände halber am 12. Februar
d. J. statt.

1884, Febr. 6.

Der Vorstand.

Jeverländische Bank.

Lüben, Mettcker & Timmen.

Die Bank verleiht Gelder und nimmt
Gelder in beliebigen Beträgen, jedoch
nicht unter 75 Mark, entgegen und
vergütet dafür an Zinsen jährlich:

auf 6monatige Kündigung 4⁰/₁₀₀,

„ 3 „ 3¹/₂⁰/₁₀₀,

„ kurze „ Frist bis „ 3⁰/₁₀₀.

Für die Sicherheit der Einlagen
haften sämtliche Inhaber solidariſch
mit ihrem ganzen Vermögen.

Neue Sendung Apfelsinen in schöner, süßer Frucht
traf ein.
Carolinensiel. **M. G. Dirks.**

Handschuhe

werden schön und schnell gewaschen bei
Frau S. Behmann.
Jever, a. d. Schlachte.

Wir geben Wechsel ab in beliebigen Beträgen
auf sämtliche bedeutendere Plätze Nord-Amerikas.
Jeverländische Bank.

Lüben, Mettcker u. Timmen.

Verlobungs-Anzeigen.

Als Verlobte empfehlen sich:

**Poppe Gerken
Friedrike Buns.**
Jever.

Verlobte:

**Helene Gerken
Friedrich Behrends.**

Dykhansen.

Horfsten.

Geburts-Anzeige.

Diesen Morgen wurden durch die Geburt eines
kräftigen Knaben hoch erfreut

**L. B. Lantz und Frau,
geb. Hinrichs.**

Schaar, den 7. Februar 1884.

Todes-Anzeige.

Nach dreiwöchentlicher schwerer Krankheit ent-
schlies heute Morgen 1¹/₂ Uhr unsere liebe hoffnungs-
volle Tochter

Helene

in dem blühenden Alter von 13 Jahren 9 Monaten
Sanft ruhe ihre Asche!

Jever.

**J. Th. Eggerichs, nebst Frau
und Kindern.**

Beerdigung findet Sonnabend-Nachmittag 3 Uhr
statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise von Theilnahme während
der Krankheit und beim Begräbnisse unserer lieben
Mutter sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.
Carolinensiel, den 7. Februar 1884.

**Gebrüder Ehlers
nebst Angehörigen.**

